

Particular-Witterung des 1763. Jahrs

Autor(en): **Hellwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1763)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Particular = Witterung des 1763. Jahrs.

Ausz des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus = Calendar, welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluß des Jupiters, als irdischen Jahrs-Regenten also beschreibet.

Jänner, den 2. bis 4. trüb und mittel kalt, 6. Schnee und Regen, doch bleibet Schnee, 7. wenig Schnee, 9. trüb, 11. Schnee, 13. trüb und Wind, 14. Schnee, 16. trüb, windig und mittelmäßig kalt, 21. grünlige Kälte, 22. 23 Wind und Schnee, 24. 25. hell, sehr kalt, 26. unerhörte Kälte, 29. 30. Schnee und sehr windig, 31. recht grimme Kälte.

Februng, den 3. bis 5. sehr kalt, 6. Schnee dabey recht kalt, 8. Kälte denn niemalen, also auch den 9. und 10. welcher alle andere mit Kälte weit übertrifft, 13. 14. starker Sturmwind mit Schnee, dabey sehr kalt, 15. trüb, 16. 17. schneyet es sehr, 18. trüb, gar wenig Schnee, des Nachts aber kalt, 19. trüb, 20. warm und fein, 21. bis 28. Regen, den 29. frühe wird es eine Morgenröthe haben und ein klein wenig mit Frost angehen, um 10. Uhr Plazregen, zwischen 11. und 12. Uhr ein recht Wetter, daß es donnert und dabey Kiesel wirft mit darauf folgendem Regen, darnach wirds des Abends wieder still mit feinem Sonnenschein, doch zimlich kalt, wenn es dunkel wird donnert und blitzet es mit Sturmwind, Plazregen und kleinen Kieseln antereinander, des Nachts folget starker Regen und darunter schneyet es nebst begleitenden grausamen Winden.

Mertz, den 2. 4. grosser Wind, früh Schne, Abends Regen und Schnee, dabey kalt, den 5. 6. schöner Sonnenschein, den 7. bis den 9. Regen, 11. Schnee, 12. raub, 13. 14. schön, aber frühe Eis, 15. Schnee, 16. 17. hell, kalt, 18. sehr kalte Lust, 19. und 20. sehr kalt und tieffer Schnee, 21. kalt, windig und Schnee, den 22. Regen und Schnee bis

den 24. da es frieret, klar und schön bis den 27. darauf trüb und Regen.

Aprill, fängt sehr schön an bis den 6. da es regnet, rieselt und darauf gefriert, bald darauf veränderlich und ungeschlacht bis zum Ende.

May, den 2. ganz schön und warm, bis auf den 22. ist unterweilen Donner und Gewitter, warm und fruchtbar, 23. trüb und unlustig, 24. 25. bis 29. trüb und rieseln, bis zum Ende kalt; wann der Weinstock nicht groß Laub hat, erfriert er.

Brachmonat, anfänglich Reif und kalte Lust, währet bis den 8. darauf schön warm bis den 21. da Wind, Regen und schawig, den 24. Reiff, darauf hizig Wetter, und zu Ende vermischet.

Seumonat, fangt an mit kühlem Wetter, bis auf den 9. und 12. heiß Wetter, die Nächte sind kühl, 12. 14. bis zum Ende grosse Dürung.

Augustmonat, fangt an mit warmem Wetter bis den 11. unlustig, hernach schön bis zu Ende.

Serbstmonat, fangt an mit Regen bis auf den 10. darnach Regen- und schön Wetter bis zu Ende.

Weinmonat, fangt mit schönem Wetter an bis auf den 8. darnach trüb, 14. 15. schöne Zeit, den 16. fangt es an zu reiffen, 18. gefriert es, vom 19. bis 21. Nachmittag warm, 27. bis zu Ende trüb.

Wintermonat, fangt mit schönem Wetter an, bis den 7. da Regen einfallt, vom 11. bis 16. Schnee, etliche Tage schön, darnach unlustig bis zum Ende.

Christmonat, fangt an mit unlustigem Wetter, währet mit Nebel und Schnee bis den 10. da es trocken bis den 18. da es regnet, 30. 31. fein Wetter.

Ordent-

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1763.

Jahr

Jahrzalen, welche bey unterschiedenen Völkern gebraucht werden, sind in gegenwärtigem Jahr folgende:

Der Griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist 7271
 der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Erschaffung der Welt, ist 5523
 die Jahrzahl der Märtyrer von der Regierung des tyrannischen Kayfers Diocletiani, deren sich die Christen in Egypten und Mohrenland gebrauchen, ist 1479
 der Türken und Araber Jahrzahl von der Flucht Mahomets 1176
 Nach Erschaffung der Welt, zehlen die Europ 5712

Von Anfang der Vier Monarcheyen.

Der Babylonischen. 3936
 der Persischen. 2390
 der Griechischen. 2090
 der Römischen unter Julio Cäsar. 1813
 Sint der Befehrung des ersten Christl. Kayfers Constantini Magni zum Christl. Glauben. 1449

Von Anfang der Königreiche

Schweden. 3975	Spannien. 3921
Dännemarl. 2330	Engelland. 2833
Frankreich. 1340	der Saracenen. 1172
Ungarn. 1156	Pohlen. 761
Böhmen. 668	Preussen. 63

Neue Zeit.

16.
 15.
 8.
 11.
 7. Wochen 1 Tag.

Gulbene Zahl, odermonds-Circul.

Epacta, odermonds-Zeiger. 16.
 Sonnen-Circul. 26.
 Römer Zins-Zahl. 8.
 11.

Zwischen Weihnachten und Fastnacht sind 7. Wochen, 5. Tag.
 Ist ein gemein Jahr, von 365. Tagen.

Alte Zeit.

Don Anfang Des Tenischen Kayserthums. 962
 der Moscovitischen Regierung. 398
 der Türkischen. 463
 des Türkischen Kayserthums, da sie Constantinopel eingenommen. 310
 Von Regierung des H. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen. 18
 Von Regierung des Hauses Bourbonn in Frankreich. 177
 Von Stiftung der 17en Churfürsten. 751
 Von Anfang der Republik Venedig. 1328
 Nach dem ersten Schweizer-Bund. 452
 Der 17. Niederländischen Provinzen. 191
 Sint dem Herzogthum Savoyen. 350
 Nach Zerstückung der Stadt Jerusalem. 1692
 Von Erbauung der Stadt Solothurn. 3890
 Von Erbauung der Stadt Rom. 2512
 Von Erbauung der Stadt Zürich. 3746
 Von Erbauung der Stadt Bern. 553
 Von Erfindung der neuen Welt. 272
 Von Erfindung der knallenden Büchsen. 383
 Nach Stiftung der Hohen Schul zu Basel. 303
 Von Erfindung der Welt nutzbaren Kunst Buchdruckerey zu Maynz. 323
 Des Pappemachens in Basel. 293
 Nach dem ewigen Bund Loth. Eydenosschaft. 449
 Nach dem neuen Kalender. 182
 Nach dem verbesserten. 63

Irrdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	☉	Gut Kinder entwöhnen	☿	Aspecten.	☿	Stier	♉
Das erste Viertel	☾	Haar abschneiden	♁	Zusammenkunft	♁	Zwilling	♊
Der Vollmond	☽	Gut säen & Ackern	♂	Gegensein	♂	Krebs	♋
Das letzte Viertel	☾	Bauholz sälen	♆	Seytelschein	♆	Löw	♌
Monds Aufsteigen	☾	Die siben Planeten.	♄	Seytelschein	♄	Jungfran	♍
Monds Absteigen	☾	Saturnus	♅	Triangelschein	♅	Waag	♎
Vormit. B. Nachmit. N.	☉	Jupiter	♃	Drachenhaut	♃	Scorpion	♏
Baden, Schröpfen	☉	Mars	♂	Drachenschwanz	♂	Schüz	♐
Gut Ueberlassen	☉	Sonne	☉	Die zwölf himmlischen Zeichen.	☉	Steinbof	♑
Mittelmäßig gut Ueberl.	☉	Venus	♀		♀	Wassermann	♒
Gut Purgiren	☉	Mercurius	♃		♃	Fisch	♓
Augen- & Ureyen	☉	Mond	☾	Widder	♈		